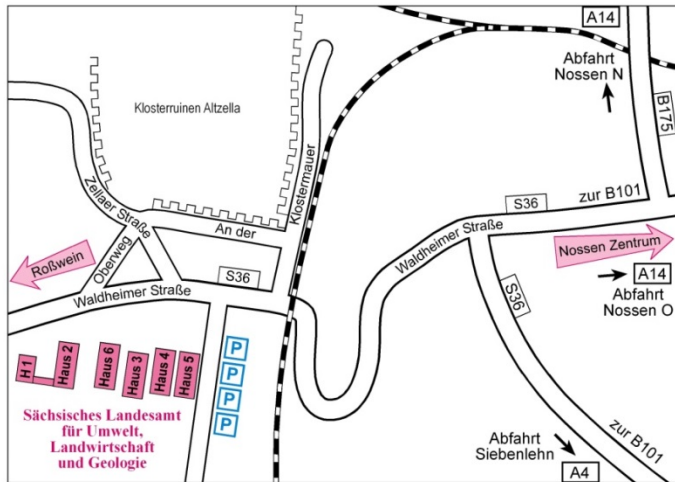


# Anfahrt



## Wegbeschreibung ÖPNV:

Bahnverbindung Leipzig–Döbeln–Nossen–Meißen–Dresden nutzen

## Wegbeschreibung PKW:

Den Veranstaltungsort erreichen Sie über die Autobahnen A 14 (Abfahrt Nossen Nord) und A 4 (Abfahrt Siebenlehn).

Das Gelände des Landwirtschafts- und Umweltzentrums Nossen liegt an der Straße nach Waldheim kurz vor dem Ortsausgang links.

## Online-Anmeldung bis 17. September 2018 über

[www.lsnq.de/DigitalerPflanzenschutz](http://www.lsnq.de/DigitalerPflanzenschutz)

### Ansprechpartner:

Dr. Michael Kraatz  
Abteilung Landwirtschaft/Referat Pflanzenschutz  
Telefon: + 49 35242 631-7302  
Telefax: + 49 35242 631-7399  
E-Mail: [Michael.Kraatz@smul.sachsen.de](mailto:Michael.Kraatz@smul.sachsen.de)

### Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: + 49 351 2612-0  
Telefax: + 49 351 2612-1099  
E-Mail: [lfulg@smul.sachsen.de](mailto:lfulg@smul.sachsen.de)  
[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Foto: LfULG

### Datenschutzbeauftragter:

Telefon: +49 351 2612-1405  
E-Mail: [datenschutzbeauftragter.lfulg@smul.sachsen.de](mailto:datenschutzbeauftragter.lfulg@smul.sachsen.de)

## simul+Forum Digitaler Pflanzenschutz

am 26. September 2018 in Nossen



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

# simul+Forum

## Digitaler Pflanzenschutz

Termin: 26.09.2018  
09:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Landwirtschafts- und Umweltzentrum  
Waldheimer Straße 219  
01683 Nossen

Die Digitalisierung mit ihren vielfältigen Einsatzbereichen bietet wichtige Ansätze den Pflanzenschutzmitteleinsatz zu reduzieren und den Pflanzenschutz langfristig im Sinne der Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln.

Ziel der Veranstaltung ist es, Lösungen und Potentiale der Digitalisierung im Pflanzenschutz aufzuzeigen.

Mit den neuen Technologien werden umfassende Informationen zu Kulturen, Boden, Witterung und Krankheitsdruck gewonnen. Durch eine intelligente Verknüpfung der Daten mit den Anwendungsbestimmungen und der eingesetzten Technik kann ein gezielter, optimal an den Bedürfnissen der Pflanzen orientierter Pflanzenschutz umgesetzt werden, der auch die rechtlichen Vorgaben berücksichtigt.

Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Modelle zur Entscheidungsunterstützung vorgestellt. Dazu gehören auch zukunftsfähige mobile Anwendungen.

Norbert Eichkorn  
Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

Dr. Uwe Bergfeld  
Abteilungsleiter Landwirtschaft

## Programm

- 09:00 Uhr **Begrüßung**  
Dr. Uwe Bergfeld, Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 09:10 Uhr **Grußwort**  
Matthias Keller, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
- 09:20 Uhr **Neue Pflanzenbausysteme – welche innovativen Techniken werden benötigt?**  
Dr. Dieter von Hörsten, Julius Kühn-Institut, Institut für Anwendungstechnik im Pflanzenschutz
- 10:05 Uhr **Sensorik im Pflanzenschutz**  
Dr. Jan Behmann, Universität Bonn, Institut für Nutzpflanzenwissenschaften und Ressourcenschutz (INRES)
- 10:50 Uhr **Diskussion**
- 11:00 Uhr **Pause**
- 11:20 Uhr **Prognosemodelle für den Pflanzenschutz – Validierung und Nutzung in Sachsen**  
Dr. Michael Kraatz, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 11:50 Uhr **Von den Daten zum Prognosemodell**  
Dr. Benno Kleinhenz, Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP)
- 12:20 Uhr **Diskussion**
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Vom Prognosemodell zur praxisreifen Entscheidungshilfe**  
Dr. Manfred Röhrig, ISIP e.V. Geschäftsstelle Bad Kreuznach
- 14:00 Uhr **Aktuelle Projekte zur Entscheidungsunterstützung und Prognose**  
Dr. Benno Kleinhenz, Zentralstelle der Länder für EDV-gestützte Entscheidungshilfen und Programme im Pflanzenschutz (ZEPP) und Dr. Manfred Röhrig, ISIP e.V. Geschäftsstelle Bad Kreuznach
- 14:30 Uhr **Diskussion**
- 14:45 Uhr **Schlusswort**

Moderation: Dr. Uwe Bergfeld